

UNTERNEHMENSKOMPETENZ

UNTERNEHMERFÜHRERSCHEIN FÜR MEHR ERFOLG IM BERUFSLEBEN

Unternehmerische Kompetenz ist laut Europäischer Kommission eine von acht Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen. Die Mitgliedsstaaten sind aufgerufen, jungen Menschen bis zum Ende ihrer Schulzeit diese Kompetenzen zu vermitteln.

MODUL A

A

- beschäftigt sich mit grundlegenden wirtschaftlichen Zusammenhängen und zeigt, wie die Arbeitswelt funktioniert.
- Wirtschaftskreisläufe
- Der Markt
- Güter- und Leistungserzeugung in unterschiedlichen Betrieben
- Leistungserstellung im Unternehmen
- Berufswunsch „Unternehmer/in“

MODUL B

B

- befasst sich mit der Volkswirtschaft. Es geht um Bruttozial- und Bruttoinlandsprodukt, Konjunktur und Wirtschaftswachstum, Geld und Geldwert, Budget und Steuerpolitik.
- Bestimmungsgrößen der Volkswirtschaft
- Geld
- Staat, Budget
- Außenwirtschaft
- Die Europäische Union

MODUL C

C

- konzentriert sich ganz auf die Betriebswirtschaft. Von der Entwicklung eigener Geschäftsideen, über Produkt-, Preis- und Vertriebspolitik sowie Marketing und Werbung bis hin zu Arbeits- und Sozialrecht reicht hier der Inhalt.
- Unternehmensgründung
- Marketing
- Management, Führung, Organisation
- Businessplan

MODUL UP

UP

- -enthält ergänzende betriebswirtschaftliche Inhalte entsprechend der Unternehmerprüfung.
- Rechtskunde
- Einführung in Rechnungswesen
- Umsatzsteuer
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Einführung doppelte Buchhaltung
- Unternehmensfinanzierung
- Besteuerung des Einkommens
- Auflösung eines Unternehmens
- Einführung Kostenrechnung
- Personalkosten
- „Das Unternehmen im Geschäftsverkehr“

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren ALLER Schultypen

Lernmaterialien der Firma

Bit media

Prüfung / Prüfungsdauer:

Modul A, B, C: Online – Prüfungen, 45 Minuten je Prüfung

Kosten: einmalig Skills Card

€ 15,00/ Demoprüfung kostenlos

Diagnoseprüfung

Modul A, B, C je € 20,00

Modul UP: € 134,00

(Preis abh. vom WIFI im jeweiligen Bundesland)

Passrate 75%



ENTREPRENEUR'S
SKILLS CERTIFICATE

Vorteile für Schüler/innen

- Zusatzqualifikation als Schlüsselqualifikation: Vorsprung in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt
- Zertifikate sind eine Bestätigung für hohes Engagement, besseres Wirtschaftsverständnis sowie Beschäftigung mit grundlegenden volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Staatliche Unternehmerprüfung mit dem Modul UP
- Bestens gerüstet, um sich den Herausforderungen des ständig verändernden Arbeitsmarktes zu stellen.

Vorteile für Schulen

- Zertifikate sind eine Bestätigung für hohe Qualität im Unterricht und die Beschäftigung mit grundlegenden volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Damit erhöhen sie die Beschäftigungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und fördern den Unternehmergeist.

Vorteile für Unternehmen

- Durch einen einheitlichen und zertifizierten Standard wissen zukünftige Arbeitgeber, was sie von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten können: nämlich qualifizierte Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen mit gutem Potenzial zum Mitunternehmertum.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit – Österreich als Wirtschaftsstandort.
- Zertifikate sind zudem ein Auswahlkriterium für Praktika, Traineeships und Teilzeitjobs.

WAS BRINGT DAS ZERTIFIKAT?

Mehrere internationale Vergleiche haben ergeben, dass Österreich Nachholbedarf im Bereich des wirtschaftlichen Lernens hat. Mit dem Entrepreneur's Skills Certificate kann Abhilfe geschaffen werden – die Schülerinnen und Schüler erwerben eine besondere Zusatzqualifikation, mit der ein deutlicher Vorsprung in der Wirtschaft bzw. am Arbeitsmarkt garantiert ist.

Die Beschäftigungsfähigkeit wird automatisch erhöht, der Unternehmergeist gefördert und Österreich als Wirtschaftsstandort gestärkt.

Das **Entrepreneur's Skills Certificate®** / der Unternehmerführerschein® geht auf eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich zurück und wird als Zusatzqualifikation ab der siebten Schulstufe angeboten. Das erfolgreiche Modell wurde 2006 von der Europäischen Kommission und 2011 vom Dachverband der Europäischen Wirtschaftskammern „Eurochambres“ als Best-Practice-Beispiel für Entrepreneurship Education anerkannt.

Modul UP:

Kommissionelle Prüfung
Wird nur von Prüfer/innen der
Meisterprüfungsstelle der Wirtschafts-
kammer Österreich abgenommen

